

PLATOW Börse

EMPFEHLUNGEN +++ MARKTTRENDS +++ EXKLUSIV-NEWS

Nr. 63 | Freitag, 3. Juni 2022

HIGHLIGHTS HEUTE

Henry Scheele – Viel Konstanz in der Bilanz	2
Coloplast – Kurzurücksetzer bietet Einstiegchance	3
Nexas – Pandemie beflügelt Wachstum zusätzlich	3
Nynomic – Zwei Wettbewerbsvorteile helfen	4

UNSERE MEINUNG

Stabiler Boden, fester Deckel

Im Mai hat der **DAX** zum ersten Mal in diesem Jahr auf Monatsbasis zugelegt. Das Plus von 2,1% fällt auch im historischen Vergleich (26 Jahre: +0,9%) erfreulich aus. Der Vormonat war aber keine stetige Wohlfühl-Gasse für Anleger. Bis zum 8.5. ging es um 5,1% in den Keller, ehe eine klassische Börsenmarkttrübheit im intakten Abwärtstrend einsetzte. Während wir es als gutes Zeichen interpretieren, dass der deutsche Leitindex knapp unterhalb von 14000 Punkten immer wieder einen festen Boden findet, bleibt das Ende März erreichte Zwischenhoch bei 14925 unerreicht.

Was bedeutet diese Ausgangslage für die Entwicklung im weiteren Jahresverlauf? Die erste ganz große Bewertungskorrektur seit Jahresbeginn könnte abgeschlossen sein. Der Markt hat eingepreist, dass **Fed** und **ECB** zur Bekämpfung der Inflation die Zinspolitik anziehen müssen. Künftige Cashflows wurden entsprechend abdiskontiert, was zunächst einmal für einen tragfähigen Boden am Markt sorgen dürfte. Auf der anderen Seite bremsen die Sorgen, dass die Notenbanken mit einer zu aggressiven Politik die Konjunktur abwürgen könnten. Der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag (3.6.) wird unter diesem Gesichtspunkt kritisch beäugt werden. Die Konjunktur muss sich als robust erweisen, gleichzeitig aber dürfen die Standardabweichungen keine Zweitrundeneffekte signalisieren.

Ob die Bullen oder die Bären im Jahresverlauf die Oberhand gewinnen werden, ist derzeit noch offen. In dieser Lage hilft ein fester Kompass, den wir auch weiterhin bei der Bewertung der Unternehmen anlegen. Wir suchen nach Unternehmen mit einem stetigen, profitablen Wachstum, die aufgrund ihrer Positionierung auch im widerigen Preisumfeld gut bestehen können. Drei Gewinner des Monats Mai – **Software AG** (+7,5%), **Nexus** (+16,5%) und **Nynomic** (+4,1%) – haben wir ab S. 3 in dieser Ausgabe auf diese Kriterien hin untersucht.

Herzlichst Ihr
PLATOW Team



DSM-Firmeneich gibt Symrise Zeit

Wir sehen den Zusammenschluss des niederländischen **DSM**-Konzerns mit der Schweizer **Firmeneich**-Gruppe (vgl. PLATOW Brief v. 1.6.) für unsere Renditepotenz-Aktie **Symrise** (103,70 Euro; DE0005700000) wenig kritisch. Firmeneich ist spezialisiert auf den Markt für Duft- und Aromastoffe und gehört mit der auf Nahrungsmittel und Gesundheit spezialisierten DSM (zusammen 11,5 Mrd. Euro Umsatz) neben **ADM** (76,7 Mrd.) und **BIF** (10,8 Mrd.) nun zu den Top 3 im Markt für Value-added Ingredients. Im klassischen Markt für Duft- und Aromastoffe (2/3 bei Symrise), in dem Symrise und Firmeneich jeweils rd. 10% Marktanteil haben (BIF: 19%; Givaudan: 19%), dürfte sich kurz- bis mittelfristig nicht viel ändern. Größe kann ein Vorteil bei den Verhandlungen mit Abnehmern sein und das Risiko reduzieren. Die Symriser muss der Deal aber erst noch liefern. Entgegen kommt Symrise, dass DSM-Firmeneich auf Jahre mit der Integration beschäftigt sein wird, bei der reichlich schliefgehen kann. Gerade im aktuell hochinflationären Umfeld ist der Fokus auf das operative Geschäft des A und O. Zudem hat Symrise Zeit, die Strategie kleinerer Zukäufe fortzusetzen oder sich selbst im Schaufenster zu stellen.

Symrise bleibt ein Kauf. Steppi 79,80 Euro.

Merck lässt Taten folgen

Der Healthcare- und Life Science-Konzern **Merck** hat Anfang März mit seinen Jahreszahlen (vgl. PB v. 4.3.) eine von Investitionen geprägte Zukunft angekündigt. Ende Mai (23.5.) folgten erste Taten: Das Unternehmen erweitert für 640 Mio. Euro seine Kapazitäten zur Herstellung von Membranen und Filtrationsprodukten am Standort Cork in Irland, um allgemeinen Kunden bei der Entwicklung ihrer Medikamente und Ingredienzien noch besser zur Seite zu stehen. Gleichfalls glänzten die Darmstädter mit erfreulichen Q1-Daten, die im Kern ein Umsatzplus von 12,2% auf 5,2 Mrd. Euro und ein bet. EBITDA von 1,6 Mrd. Euro (+1,8%) enthielten.

Der nun konkretisierte 2022er-Ausblick (Umsatz: 21,6 Mrd. bis 22,8 Mrd. Euro; bet. EBITDA: 6,6 Mrd. bis 7,1 Mrd. Euro) impliziert im Mittel ein Wachstum von jeweils rd. 12% und gab der **DAX**-Aktie (171,80 Euro; DE0006030000) wieder Rückenwind. Wir halten das Papier für attraktiv, denn Merck kann dank breiter Aufstellung stabile EBIT-Margen von mehr als 20% vorweisen und besitzt mit einem 2022er-KGV von 17 (10-Jahres-Schnitt: 26) bei der Bewertung Luft nach oben.

Merck ist weiter ein Kauf. Steppi 142,90 Euro.

Säfte sprechen nicht zuletzt die staatlich geförderten Digitalisierungsprogramme in mehreren europäischen Ländern. Innovationsbedarf ist in den Krankenhäusern und Kliniken reichlich vorhanden. Nynomic ist hier gut positioniert und dank der soliden Bilanz (17% Eigenkapitalquote) und der starken Cashflow-Generierung auch in der Lage, die Konsolidierung der Branche aktiv mitzugestalten.

Schätzungen zufolge soll der Gewinn je Aktie bis 2024 um 27% p. a. und damit Anstieg so stark steigen wie der Umsatz. Das rechtfertigt eine Bewertung, die mit einem 2024er-KGV von 33 unter dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre (KGV von 43) liegt. Die Aktie (31,70 Euro, WKN01210040) hat sich vom Hoch im Oktober bis auf 42,00 Euro Fast halbiert. Im Mai ging es mit dem Q1-Zahlen wieder um 14,7% nach oben.

■ Kaufen Sie Nynomic mit Stopp bei 40,50 Euro. ■

stieg der Umsatz zwischen Januar und März um 4% auf 28,2 Mio. (Vj.: 27,0 Mio.) Euro. Das EBIT erhöhte sich überproportional um 11% auf 4,1 Mio. (Vj.: 3,7 Mio.) Euro, die Marge verbesserte sich dadurch auf 14,5% (+80 bps.).

Zwei essenzielle Wettbewerbsvorteile von Nynomic (32,90 Euro; DE000A0MSN11) sind maßgeblich für den operativen Erfolg: Erstens grenzen sich die innovativen Produkte technologisch von Wettbewerbern ab. Dadurch lassen sich Preiserhöhungen zum Ausgleich gestiegener Rohstoffkosten leichter durchsetzen. Zweitens ist das Unternehmen von Lieferanten-Problemen verschont geblieben. Ausschlaggebend dafür war, dass die Wedeler schon vor Beginn der Pandemie die Beschaffungsrisiken aus Asien durch die Hinzunahme eines Zweitlieferanten in regionaler Nähe minimiert haben. Damit hat der Spezialist für optische Messtechnik das nötige Rüstzeug, um den profitablen Wachstumskurs fortzusetzen. Ins Bild passt zudem, dass die Guidance für das Gj. 2022 bestätigt wurde, die einen Umsatz von mind. 110 Mio. (Vj.: 105,2 Mio.) Euro sowie eine weitere EBIT-Margenausweitung (Vj.: 12,4%) vorsieht. Dank eines Rekordertragsbestands von 75,8 Mio. (+2% ggü. Vj.) sehen wir Nynomic dabei auf Kurs. ■ **Nynomic bleibt kaufenswert mit einem Stopp bei 26,60 Euro.** ■

Nynomic glänzt auf breiter Linie

— Für **Nynomic** verlief der Mai an der Börse recht freundlich. Nicht zuletzt waren die vorl. Eckdaten zum abgelaufenen Q1 ein Treiber für das Kursplus von rd. 4% im Vormonat. Demnach

PLATOW-DEPOT

In der Finanz- und Programmbörse zeigt der jüngst veröffentlichte Unternehmensfluss von DWS und Platowaktie für Europa, was für Sie spezifisch ist und größere Wertbewerter beabsichtigt. Wie wir die Lage beurteilen, lesen Sie auf S. 1.

WKN / ISIN	Wertpapier	Kauf-Status	Kaufpreis	aktueller Kurs	Gewinnwert	Portfolio-Quote	Stopp	aktueller Status
270 WKN01210040	Styropur	34.00.00	25,00 €	24,00 €	2000,00 €	-0,4%	26,00 €	halten
400 WKN01210040	Technik	20.00.00	22,00 €	22,00 €	1000,00 €	-0,7%	24,00 €	kaufen
200 WKN01210040	Kauf	10.00.00	15,00 €	14,00 €	1000,00 €	-0,4%	16,00 €	kaufen
100 WKN01210040	Spezial	20.00.00	100,00 €	100,00 €	1000,00 €	-0,7%	100,00 €	kaufen
60 WKN01210040	Medizinische Dienstleistungen	20.00.00	100,00 €	100,00 €	1000,00 €	-0,8%	100,00 €	kaufen
25 WKN01210040	WKN Holding	20.00.00	100,00 €	100,00 €	1000,00 €	-0,7%	100,00 €	kaufen
100 WKN01210040	St. Invest	20.00.00	10,00 €	10,00 €	1000,00 €	+0,3%	10,00 €	kaufen
200 WKN01210040	St. Invest	10.00.00	10,00 €	10,00 €	1000,00 €	+0,3%	10,00 €	halten
Summe in Platow-Depot			111.000,00 Euro					
Summe in Platow-Depot			111.000,00 Euro					
Summe in Platow-Depot			111.000,00 Euro					
Summe in Platow-Depot			111.000,00 Euro					

Disclosure: Die PLATOW Medien ist an der pfp Advisory GmbH beteiligt. Die pfp Advisory GmbH berät die DWS Investment GmbH bei der Verwaltung des Aktienfonds DWS Concept Platow und erhält dafür eine Vergütung. pfp Advisory und die Redaktion der PLATOW Börse haben unterschiedliche Unternehmensstandorte und arbeiten unabhängig voneinander. Umschichtungen innerhalb des DWS Concept Platow werden ausschließlich durch pfp Advisory initiiert und den Mitarbeitern der PLATOW Medien GmbH nicht bekannt gemacht. Umgekehrt hat pfp Advisory vorab keine Kenntnis von Umschichtungen im virtuellen PLATOW-Depot. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Umschichtungen im Portfolio des DWS Concept Platow deckungsgleich, parallel oder aber auch entgegengesetzt zu Umschichtungen im PLATOW-Depot erfolgen. Die kompletten Disclosure-Regeln der PLATOW Börse finden Sie unter www.platow.de, Informationen zum DWS Concept Platow unter www.pfp-advisory.de.